



**Katholische Kirche Region Bern**

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Kleiner Kirchenrat

**Botschaft des Kleinen Kirchenrats** an den

**Grossen Kirchenrat** für die

**191. Sitzung vom 24. Juni 2020**

## **Pfarrzentrum St. Johannes, Gesamtsanierung und Erweiterung, Kreditabrechnung**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Kleine Kirchenrat unterbreitet dem Grossen Kirchenrat die Kreditabrechnung der Gesamtsanierung des Pfarrzentrums St. Johannes in Bremgarten.

### **1. Ausgangslage**

Am 14. September 2016 genehmigte der Grosse Kirchenrat für die Gesamtsanierung des Pfarrzentrums St. Johannes einen Kredit von 3 470 000 Franken. Der KKR hatte bereits zuvor (am 15. Oktober 2015 und am 19. Mai 2016) Kredite über 95 000 Franken für Projektierung und Planungsarbeiten des Architekturbüros Rykart Architekten AG bewilligt.

Die Bauarbeiten begannen im April 2017. Der Baufortschritt wurde durch das gute Wetter begünstigt. Allerdings benötigte der Abbau des Fundamentes des grossen Stahlkreuzes mehr Stunden als erwartet. Unerwartete Störungen gab es auch durch zwei Rinnstellen im Bereich Kircheneingang (Heizungsleitung) und Oberlicht Kirche (Dachwasser). Die Rohbau- und Ausbauarbeiten konnten jedoch bis zu den Bürobezugs- und Einsegnungsterminen im November / Dezember 2017 abgeschlossen werden.

Die erforderlichen Nachbesserungsarbeiten wie etwa die notwendig gewordenen Schallschluckpaneele oder rutschfestere Bodenplatten im Aussenbereich des Kirchenzugangs konnten bis im Frühling 2019 erledigt werden.

Der Saalanbau fügt sich architektonisch gut an den alten Sockelbau an. Der komplett sanierte Kirchenbau (neu isolierte Wandkonstruktionen, neue Fenster und ein neu isoliertes

Dach) ist optisch weitgehend erhalten geblieben. Hingegen sind alle technischen Einrichtungen (Lüftung, sanitäre Anlagen, Elektroinstallationen und Audioeinrichtungen) komplett ersetzt worden.

Im Projekt vorgesehen war auch ein Heizungsersatz, es standen 2 Varianten zur Diskussion. Mit einer neuen Pelletheizung hätte der Umbau abgeschlossen werden können. Da aber in den kommenden Jahren in der Gemeinde Bremgarten der Wärmeverbund mit der ARA Neubrück erneuert und mit Hochtemperatur betrieben werden soll, hat sich das Projektteam entschieden, mit dem Heizungsumbau zuzuwarten. Die Wärmegewinnung aus dem Abwasser der ARA ist eine noch ökologischere Variante als das Verbrennen von Pellets, was wegen dem nachwachsenden Rohstoff als CO<sub>2</sub>-neutral gilt. Die neue Gebäudeautomation ist bereits auf diesen Wechsel vorbereitet.

## 2. Kredit / Kosten

Gesamtkredit von KKR und GKR vom 14. September 2016 Fr. 3 565 000

Kosten	Kostenvoranschlag	Abrechnung	Abweichung
Vorbereitungsarbeiten	Fr. 153 000	Fr. <b>59 129.45</b>	- Fr. 93 870
Rohbau 1	Fr. 531 000	Fr. <b>576 756.60</b>	+ Fr. 45 757
Rohbau 2 und Elektro	Fr. 800 000	Fr. <b>644 463.25</b>	- Fr. 155 537
HLK- und Sanitäranlagen	Fr. 555 000	Fr. <b>526 972.05</b>	- Fr. 28 028
Ausbau 1 + 2	Fr. 483 000	Fr. <b>680 241.45</b>	+ Fr. 197 241
Betriebseinricht., Umgebung, NK	Fr. 255 000	Fr. <b>201 323.20</b>	- Fr. 53 677
Honorare Architekt / Spezialisten	Fr. 409 000	Fr. <b>494 830.20</b>	+ Fr. 85 830
Reserve	Fr. 276 000	Fr. <b>0.00</b>	- Fr. 276 000
Ausstattung	Fr. 138 000	Fr. <b>189 499.85</b>	+ Fr. 51 500
Rückvergütungen	Fr. <u>-35 000</u>	Fr. <u>-15 000.00</u>	+ Fr. <u>20 000</u>
Kosten inkl. MwSt.	Fr. 3 565 000	Fr. <b>3 358 216.05</b>	- Fr. 206 784

Die Kostenunterschreitung gegenüber dem Kostenvoranschlag beträgt 206 784 Franken (-5,80 %), wobei der Heizungsersatz noch nicht realisiert werden konnte. Die Kosten für diesen Heizungsersatz werden dem Grossen Kirchenrat zu einem späteren Zeitpunkt zur Genehmigung unterbreitet.

## 3. Abweichungen gegenüber dem Baukredit

### Mehrausgaben:

Durch die Verschiebung von Abbrucharbeiten weg von der Rohbauphase 2 in die Rohbauphase 1 sind die Kosten dort höher ausgefallen. Im Rahmen der Ausbauphase 1 + 2 mussten wesentlich höhere Innenausbauarbeiten (Schreiner, Gipser, Wand- und Bodenbeläge) in Auftrag gegeben werden. Was die Ausstattung der Räume anbelangt, wurde die komplett neue Möblierung des Saals und der Büros angeschafft. Der Zusatzaufwand beim Architektenhonorar ist durch Variantenstudien in der Ausführung, ein zusätzliches Reklamegesuch (Infokasten beim Parkplatz), Schadensbehebung infolge von Rinnstellen und Nachtragswünschen der Nutzer entstanden. Der Aufwand des HLK-Ingenieurs hat sich durch die Planung von zwei getrennten Lüftungsanlagen verdoppelt.

**Minderausgaben:**

Neben der Verschiebung von Abbrucharbeiten in der Rohbauphase 1 sind gute Vergabeerfolge beim Rohbau 2 und den Betriebseinrichtungen erzielt worden. Ebenso schlägt der Wegfall des Fernheizungsanschlusses von rund 195 000 Franken zu Buche.

**4. Ökologie**

Ökologisch konnte mit der besseren Wärmedämmung des Kirchenbaus etwas bewirkt werden, allerdings sind die Energieverbrauchswerte mit der besseren Isolation und dem nun fast doppelt so grossen beheizten Volumen ungefähr gleichgeblieben. Eine Reduktion des CO<sub>2</sub> - Ausstosses pro Jahr konnte wegen dem ausstehenden Heizungswechsel nicht erzielt werden.

**5. Rechnungsprüfung**

Die Bauabrechnung wurde am 12. Februar 2020 durch das Rechnungsprüfungsorgan geprüft, der Bericht liegt bei.

**6. Antrag des Kleinen Kirchenrats**

Der Kleine Kirchenrat beantragt dem Grossen Kirchenrat, die Kreditabrechnung der Gesamtsanierung des Pfarreizentrums St. Johannes in Bremgarten zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschlussentwurf:**

Der Grosse Kirchenrat, auf Antrag des Kleinen Kirchenrats, nimmt die Kreditabrechnung der Gesamtsanierung des Pfarreizentrums St. Johannes in Bremgarten zur Kenntnis.

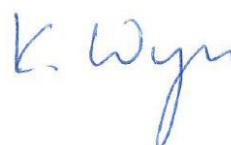
Aus der Gegenüberstellung der Abrechnung (Fr. 3 358 216.05) zum Kostenvoranschlag (Fr. 3 565 000.00) resultiert eine Abweichung von Fr. 206 783.95 (Kostenunterschreitung).

1013. Sitzung vom 28. Mai 2020

Kleiner Kirchenrat

Präsident

Leiter Verwaltung



Karl-Martin Wyss



Alexander Stüssi

Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans  
über die Prüfung der Bauabrechnung  
**Sanierung Kirche St. Johannes, Bremgarten**  
an den Grossen Kirchenrat  
Frohbergweg 4  
3012 Bern

[www.schneider-treuhand.com](http://www.schneider-treuhand.com)  
[info@schneider-treuhand.com](mailto:info@schneider-treuhand.com)

Zollikofen, 12. Februar 2020

### **Prüfung der Bauabrechnung betreffend Sanierung Kirche St. Johannes, Bremgarten**

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Bauabrechnung der Sanierung St. Johannes in Bremgarten geprüft und bestätigen, dass die Abrechnung mit der Buchhaltung der Römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung übereinstimmt.

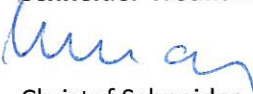
Das Kreditbegehren für die Sanierung von CHF 3'470'000.00 genehmigte der Grosse Kirchenrat auf Antrag des Kleinen Kirchenrats an seiner Sitzung vom 14. September 2016. Der Kleine Kirchenrat genehmigte den Projektierungskredit von CHF 35'000.00 sowie den Planungskredit von CHF 60'000.00 an seinen Sitzungen vom 15. Oktober 2015, resp. 12. Mai 2016. Die beantragte Gesamtsumme beträgt somit CHF 3'565'000.00.

Die gesamten Sanierungskosten beliefen sich auf CHF 3'358'216.05. Somit wurde der bewilligte Kredit um CHF 206'783.95 unterschritten.

Wir haben keine Bemerkungen anzubringen.

Freundliche Grüsse

#### **Schneider Treuhand und Revisions AG**



Christof Schneider  
Leitender Revisor



Stefan Moser  
Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA

Bauabrechnung

